



Der Kirchenchor (großes Bild) gestaltet das Adventskonzert am Freitagabend in der Kirche in Harenberg. In Gümmer (kleines Bild) unterhält die Sing- und Spielgemeinschaft Harmonie ihre Zuhörer. Heitmüller, Oheim



Harenberg genießt den Advent musikalisch

Publikum singt mit – Weihnachtslieder erklingen auch in Gümmer

VON RALF HEUSSINGER
UND STEFANIE HEITMÜLLER

HARENBERG/GÜMMER. Das Adventskonzert in der St.-Barbara-Kirche in Harenberg hat am Freitagabend zahlreiche Besucher angezogen. Mit einem vorweihnachtlichen Programm unterhielten die Chormitglieder die Zuschauer nicht nur musikalisch. Auch zahlreiche Gedichte und Geschichten rund um die Weihnachts- und Adventszeit standen auf dem Programm.

Mit ruhigen kraftvollen Orgelklängen stimmte Piotr Gudel die Besucher auf die folgenden Dar-

bietungen ein. Der Chor unter der Leitung von Bärbel Steding präsentierte danach traditionelle Lieder aus dem Kirchenbuch.

Auch die Besucher wurden bei Liedern wie „Nun komm der Heiden Heiland“ und „Wir sagen euch an den lieben Advent“ zum Mitsingen aufgefordert.

Tanja Froböse unterhielt die Zuhörer zudem mit besinnlichen Gitarrenklängen. Für das klassische „Maria durch ein Dornwald ging“ erhielt sie stimmkräftige Unterstützung von ihrem siebenjährigen Sohn Florian.

Teils amüsante, teils nachdenk-

lich stimmende Gedichte, Geschichten und Bibelverse rundeten die musikalischen Darbietungen ab.

Eine Mischung aus Weihnachtsliedern und -texten stand gestern Nachmittag auch in Gümmer auf dem Programm. Mit „Bald ist wieder Weihnachtszeit“ stieg die Sing- und Spiel-

gemeinschaft Harmonie in ihr zehntes Adventskonzert in der Kirche ein. „Eine feine, kleine Tradition“ nannte Klaus-Dieter Klaua die Veranstaltung, der eine Geschichte über das Christkind vorlas.

Kultur
an der Leine